Protokoll des Teamtreffens am 13.11.2017, ESG Oldenburg

Anwesende: Simon, Jenny, Jonna, Luisa, Björn, Lea

Dauer: 1h09

Tops:

- Lied (blaues Buch Lied Nr. 313)
- Blitzlicht
- Berichte/Rückmeldungen von den einzelnen Gruppen
- Anfragen (ohne Geld):
    - Gottesdienst am Buß- und Bettag
- Anträge (mit Geld):
- Inhalte
    - Weißheitsreflexionstraining – Critical Whiteness
- Vorschau/Nächste Veranstaltungen:
    - Andacht
    - Aufbau der Ausstellung
    - Ausstellungseröffnung
    - Mittagstisch
    - Spieleabend
    - Politikgruppe
    - Chorworkshop
- Sonstiges
    - Montagsmail
    - Werbung
    - Planung von Veranstaltungen
    - Wichtig – Planung nächstes Semester
- Blitzlicht
- Lied (blaues Buch Lied Nr. 319)

Berichte/Rückmeldungen von den einzelnen Gruppen:

Chor: läuft gerade ganz gut

Politikgruppe: läuft, anregende Gespräche, an Putzplan erinnern, 5-6 Leute

Gitarre: Anfänger ganz schön viele; Fortgeschrittene läuft langsam an

Luisa-Beratung:
In der ersten Woche gleich drei Leute, einer auf der Suche nach einer Gemeinde (Abraham → kam zum Kickerturnier)
Stipendiaten einer noch auslaufend. Er sollte eine Verlängerung über den Schützenweg beantragen, es gab aber Probleme; Antrag dann nochmal bei uns gemacht; ob wir einziger Ansprechpartner bleiben steht noch aus; In Gespräch mit Berlin; feststeht, dass wir nichts Halbes machen, also die Aufgaben mit der ESG Schützenweg (Lüders) teilen, da dann trotzdem alles a Luisa hängen bleibe würde.
In Aussicht: Weißheitsreflexionstraining → genauer s. Inhalt

Stimm_ich?!: Probe nach dem Probenwochenende meist etwas ernüchternd.

Mittagessen: Manchmal auch spontan gewesen und lecker!

Andacht: Bibelstelle diskutiert, war sehr spannend. Wir waren aber leider nur zu viert.

Proben-Wochenende: leider ohne Gitarrenkurs(e); stimm_ich?! hat viel und intensiv geprobt, aber auch Pause gemacht ☺ Haus ist schön für kleine Gruppen (10-15 Personen) (Wichtig: Es ist in der Pampa zwischen Bremen und Bremerhaven.)

Kickerturnier: Jenny und Philip haben gewonnen (2. Janina und Lea, 3. Torsten und Simon); Am Anfang etwas Anlaufschwierigkeiten, da alle so nach und nach eintrudelten, aber dann konnten 5 Teams gebildet werden. Einmal normal und einmal namibisch (mit 4 Teams)

Fotoworkshop: leider 0 Anmeldungen, hat in geplanter Form nicht stattgefunden, Juliane hat dann vorher mit Simon Porträtfotos gemacht; Wir haben die Namibia-Ausstellung entgegengenommen und danach noch Fotos mit Jenny, Simon und Lea gemacht → lustig!

<u>Anfragen:</u>

Gottesdienst am Buß- und Bettag:

Anfrage von Marei, ob jemand den Gottesdienst übernehmen kann.

- ➔ Beschluss: Fällt wegen Krankheit aus (Torsten nochmal fragen, Jenny aktualisiert Homepage)

<u>Anträge:</u>

<u>Inhalte:</u>

Weißheitsreflexionstraining – Critical Whiteness

Themen zur Sensibilisierung: In welcher Gesellschaft leben wir? Welche Strukturen herrschen hier? Welches (koloniale) Erbe trägt man als Weiße(r) mit sich herum? Was bedeutet es weiß zu sein?

Format des Weißheitsreflexionstrainings: IDEE

Kontakt zu Eske Wollrath (300€ Honorar + Fahrt), Geschäftsführerin bei evangelischen Frauen in Deutschland Vortrag → Dauer: ca. 1-2h
Vortrag an einem Freitagabend (Info aus Forschung, einladen sich mit dem Thema zu befassen)

Samstag danach Workshop mit Lawrence (600€ Honorar + Fahrt + Übernachtung?) Workshop anbieten und sich selbst mit dem Thema auseinandersetzen;
Dauer → ca. 4h

Termin: z. Zt. 1.6./2.6.2018

Kosten: überschlagen ca. 1000€

Ort: Vortrag - in der Uni; Workshop - vielleicht beim ISO?

Offene Fragen: Wer kommt dahin? Kooperation z.B. Theologie, Anglistik (Fachschaften anfragen), ISO; fem_Ref, ASTA inhaltliche Anliegen; noch eine Extra-Veranstaltung

Sonstiges:

- Bevor wir das fest planen, sollten wir frühzeitig ein Stimmungsbild einholen!
- Infos zu Themen s. Mail (Gruppennetzwerk) → Luisa

Vorschau/Nächste Veranstaltungen:

Andacht: gleich im Anschluss, herzliche Einladung

Aufbau: Mittwoch um 10 Uhr (Hess, Schoenbeck, Simon, Jonna)

Ausstellungseröffnung: Veranstaltung bei Facebook erstellen

Mittagstisch: nächsten Donnerstag, 16.11.2017

Spieleabend: Werbung bei studIP (Jenny); Jakob eine Erinnerungsmail schreiben (Jenny)

Politikgruppe: läuft

Chorworkshop: Chorsache, im Chor nochmal sagen, kostet Geld für die ESG/den Förderverein, darum sollen möglichst viele kommen, natürlich aber auch, um die Choreos mit zu lernen.

Sonstiges:

Montagsmail: Texte immer bis Montag (zweiwöchentlich) 16 Uhr (spätestens 17 Uhr) an Jonna schicken. (Jonna dann zusammengefasst an Jenny)

Werbung: Plakate für Namibia-Ausstellung aufhängen

Planung von Veranstaltungen: Zentrales Organisationsmedium

Wichtig! – Bei der Planung des nächsten Semesters beachten:

- Mittagessen: Am besten an einem Termin, an dem noch eine Veranstaltung danach kommt, um die Spülmaschine auszuräumen (+Müll).
- Montagabend schlechter Termin, um Veranstaltungen zu bewerben.